



**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES
GEMEINDEAUSSCHUSSES**

**VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA
GIUNTA COMUNALE**

Nr. 471

SITZUNG VOM - SEDUTA DEL

UHR - ORE

07.10.2026

08:30

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften enthaltenden Formvorschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal vigente Codice degli enti locali, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questa Giunta comunale.

	E.A. A.G.	U.A. A.I.	F.Z. M.R.
Grüner Peter			
Gartner Karin Maria			
Kinsele Erika	X		
Rainer Otto			
Weithaler Oswald			

E.A. = Entschuldigt abwesend
U.A. = Unentschuldigt abwesend
F.Z. = Nimmt mittels Fernzugang teil

A.G. = Assente giustificato
A.I. = Assente ingiustificato
M.R. = Prende parte in modalità remota

Seinen Beistand leistet der Gemeindesekretär,
Herr

Assiste il Segretario comunale, Signor

Dr. Wielander Klaus

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit,
übernimmt Herr

Constatato che il numero degli intervenuti è
sufficiente per la legalità dell'adunanza, il signor

Grüner Peter

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz
und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Sindaco assume la presidenza
e dichiara aperta la seduta.

Der Ausschuss behandelt folgenden

La Giunta passa alla trattazione del seguente

G E G E N S T A N D

O G G E T T O

**Finanzdienst - Rückerstattung für bezahlte
Abwesenheiten aufgrund der Ausübung eines
politischen Mandates als Bürgermeister im Zeitraum
01.07.2026 - 30.09.2026**

**Servizio finanziario - Rimborso delle assenze
retribuite nell'ambito del suo mandato politico
come sindaco nel periodo 01.07.2026 – 30.09.2026**

Der Bürgermeister Peter Grüner verlässt im Sinne des Art. 65 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, den Sitzungssaal. Die Obliegenheiten des Bürgermeisters werden vom Vizebürgermeister Oswald Weithaler übernommen.

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

Nach Einsichtnahme in den Ratsbeschluss Nr. 68 vom 17.12.2025, mit welchem der Haushaltsvoranschlag 2026-2027-2028 genehmigt wurde;

festgestellt, dass mit Gemeindeausschuss-beschluss Nr. 01 vom 07.01.2026 die programmatischen Richtlinien (Arbeitsplan) zur Durchführung des Haushaltsvoranschlags 2026 - 2028 genehmigt worden sind;

mit dem Ratsbeschluss Nr. 18 vom 26.05.2025 wurde die Bestätigung des bei den Gemeindewahlen am 04.05.2025 gewählten Bürgermeisters Peter Grüner vorgenommen;

mit Ratsbeschluss Nr. 19 vom 26.05.2025 wurde die Bestätigung des bei den Gemeindewahlen am 04.05.2025 gewählten Gemeinderatsmitgliedern vorgenommen;

mit Ratsbeschluss Nr. 20 vom 26.05.2025 wurden die Mitglieder des Gemeindeausschusses der Gemeinde Schnals gewählt;

der Art. 71 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2, sieht Folgendes vor:

1. Wofür in diesem Gesetz im Bereich Wartestand, Beurlaubungen und Entschädigungen der Gemeindevorwalter nichts ausdrücklich vorgesehen ist, werden die im I. Teil III. Titel IV. Kapitel des gesetzesvertretenden Dekrets vom 18. August 2000, Nr. 267 in geltender Fassung enthaltenen Bestimmungen angewandt;

das G.v.D. Nr. 267/2000 (Einheitstext der Gesetze über die Ordnung der örtlichen Körperschaften) sieht im Art. 79 „Beurlaubungen und Freistellungen“ vor, dass Arbeitnehmer, die Mitglieder des Gemeindeausschusses sind, Anspruch auf folgende bezahlte Freistellungen vom Dienst für die Ausübung ihres Mandates haben:

- Sie haben Anspruch auf bezahlte Freistellungen für die Dauer der Ausschusssitzungen, einschließlich der notwendigen Zeit für die Hinfahrt zum Sitzungsort und die Rückfahrt zum Dienstsitz, sofern diese in die eigene Dienstzeit fällt
- Sie haben zusätzlich Anspruch auf 24 Stunden bezahlte Freistellung im Monat für die Ausübung des Mandats. Für den Bürgermeister wird dieses Ausmaß auf 48 Stunden erhöht.

der Art. 80 des G.v.D. Nr. 267/2000 bestimmt: *„Die Abwesenheiten vom Dienst laut Artikel 79 Absätze 1, 2, 3 und 4 werden dem Arbeitnehmer vom Arbeitgeber entlohnt. Die Kosten für bezahlte Beurlaubungen der Arbeitnehmer in der Privatwirtschaft oder bei öffentlichen Wirtschaftskörperschaften werden von den Körperschaften getragen, bei der die Arbeitnehmer die öffentliche Funktion laut Artikel 79 ausüben. Die Körperschaft muss auf belegten Antrag des Arbeitgebers die Beträge rückerstatten, die dieser für Gehalt und Versicherungen im Zusammenhang mit Stunden oder Tagen effektiver Abwesenheit des Arbeitnehmers entrichtet hat. omissis ...“;*

Il Sindaco Peter Grüner lascia la sala riunioni ai sensi dell'art. 65 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03/05/2018 n. 2. Svolge le funzioni di sindaco il Vicesindaco Oswald Weithaler.

LA GIUNTA COMUNALE

Vista la deliberazione consiliare n. 68 di data 17/12/2025, con la quale venne approvato il bilancio di previsione 2026-2027-2028;

accertato che con delibera della Giunta comunale n. 01 di data 07/01/2026 sono stati approvati gli atti programmatici di indirizzo, attuativi del bilancio di previsione 2026 – 2028 (piano operativo);

Con la delibera consiliare n. 18 del 26.05.2025 si è proceduto alla convalida del Sindaco Peter Grüner eletto nelle elezioni tenutesi il 04.05.2025;

con la delibera consiliare n. 19 del 26.05.2025 si è proceduto alla convalida dei consiglieri neoeletti nelle elezioni tenutesi il 04.05.2025;

con la delibera consiliare n. 20 del 26.05.2025 sono stati eletti i componenti della Giunta comunale del Comune di Senales;

l'art. 71 della L.R. 03/05/2018, n. 2, prevede quanto segue:

1. Per quanto non espressamente previsto nella presente legge in materia di aspettative, permessi e indennità degli amministratori locali, si applicano le disposizioni contenute nella parte I titolo III capo IV del decreto legislativo 18 agosto 2000, n. 267 e successive modificazioni;

il D.Lgs. n. 267/2000 (testo unico delle leggi sull'ordinamento degli enti locali), all'articolo 79 “Permessi e licenze”, prevede che i lavoratori dipendenti facenti parte delle giunte comunali hanno diritto alla fruizione dei seguenti permessi retribuiti per l'espletamento del relativo mandato:

- Hanno diritto a permessi retribuiti per la durata della riunione di giunta, qualora la riunione rientri nel proprio orario di lavoro, compreso il tempo necessario per raggiungere il luogo della seduta e il tempo necessario per il rientro in servizio
- Hanno diritto a ulteriori 24 ore di permesso retribuito per l'espletamento del mandato. Per i sindaci tali permessi sono elevati a 48 ore;

l'art. 80 prevede che: *“Le assenze dal servizio di cui ai commi 1, 2 e 3 dell'articolo 79 sono retribuite al lavoratore dal datore di lavoro. Gli oneri per i permessi retribuiti dei lavoratori dipendenti da privati o da enti pubblici economici sono a carico dell'ente presso il quale gli stessi lavoratori esercitano le funzioni pubbliche di cui all'articolo 79. L'ente, su richiesta documentata del datore di lavoro, è tenuto a rimborsare quanto dallo stesso corrisposto, per retribuzioni ed assicurazioni, per le ore o giornate di effettiva assenza del lavoratore. omissis ...”;*

die obgenannten Bestimmungen finden auf den Bürgermeister der Gemeinde Schnals, Peter Grüner, Anwendung, der als Arbeitnehmer bei der Firma SCHNALSTALER GLETSCHERBAHNEN AG beschäftigt ist;

nach Einsichtnahme in den Antrag der Firma SCHNALSTALER GLETSCHERBAHNEN AG vom 05.10.2026, unter Prot. Nr. 8888, um Rückerstattung der vom Bürgermeister Peter Grüner in Anspruch genommenen Freistellungen im Zeitraum Juli, August und September 2026 (insgesamt 144 h) im Ausmaß von Euro 6.577,92.-;

festgehalten, dass die Ausgaben zu Gunsten der Firma SCHNALSTALER GLETSCHERBAHNEN AG zu liquidieren sind;

der vorliegende Beschluss wird im Sinne des Art. 183, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 für unverzüglich vollziehbar erklärt, um die Folgemaßnahmen so schnell wie möglich umsetzen zu können;

nach Einsichtnahme in die zustimmenden Gutachten zur Beschlussvorlage, im Sinne des Art. 185 und Art. 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, hinsichtlich der

- a) administrativen Ordnungsmäßigkeit (t0zh0ExxaBUjO3Cw+1ixQEU6mEaJPz2KpATSiG1PNU =) und
- b) buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit (vz6LJXnugNRgYGHNdD0oA84291sU5CM5npbaVaSW wk=);

nach Einsichtnahme in den Haushaltsvoranschlag 2024;

in Kenntnis der geltenden, gesetzlichen Bestimmungen des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 02, i.g.F.;

Nach Einsichtnahme in die geltende Gemeindegatzung;

fasst einstimmig in gesetzlicher Form den

B E S C H L U S S

1. aus den in den Prämissen angeführten Gründen den Betrag von Euro 6.577,92.- als Rückerstattung der Kosten für die vom Bürgermeister Peter Grüner im Zeitraum Juli, August und September 2026 in Anspruch genommenen bezahlten Freistellungen vom Dienst zu Gunsten der Firma SCHNALSTALER GLETSCHERBAHNEN AG mit Sitz in Schnals, Unser Frau 111, genehmigen und auszubezahlen;

2. die Ausgabe von Euro 6.577,92.- wird an das Kap. 01011.03.020100 – Kompetenz 2026 angelastet, wo die erforderliche Verfügbarkeit aufscheint;

2. vorliegender Beschluss wird in Anbetracht der Dringlichkeit von der Mehrheit der Mitglieder des Gemeindegatzungsausschusses für unverzüglich vollziehbar erklärt. In diesem Fall wird die Veröffentlichung, bei sonstigem Verfall, innerhalb von 5 Tagen ab Erlass vorgenommen. (Art. 183, Absatz 4, Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. Nr. 2/2018).

la normativa sopra richiamata è applicabile al Sindaco del Comune di Senales, Peter Grüner, il quale svolge lavoro dipendente presso la ditta FUNIVIE GHIACCIAI VAL SENALES SPA;

vista la richiesta della ditta FUNIVIE GHIACCIAI VAL SENALES SPA di data 05.10.2026, prot. n. 8888, di rimborso degli oneri derivanti da permessi usufruiti Sindaco Peter Grüner nel periodo luglio, agosto e settembre 2026 (totale 144 ore) nella misura di Euro 6.577,92.-;

visto che occorre procedere alla liquidazione della spesa a favore della ditta FUNIVIE GHIACCIAI VAL SENALES SPA;

la presente delibera viene dichiarata immediatamente eseguibile ai sensi dell'art. 183, comma 4 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2/2018, al fine di garantire un'esecuzione celere dei provvedimenti consecutivi;

visti i pareri favorevoli sulla proposta di deliberazione, ai sensi dell'art. 185 e dell'art. 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03/05/2018 n. 2, in ordine

- a) alla regolarità tecnico-amministrativa (t0zh0ExxaBUjO3Cw+1ixQEU6mEaJPz2KpATSiG1PNU =) e
- b) alla regolarità contabile (vz6LJXnugNRgYGHNdD0oA84291sU5CM5npbaVaSW wk=);

visto il bilancio di previsione 2024;

in conoscenza delle vigenti disposizioni di legge del Codice degli Enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvate con la L.R. del 03/05/2018, n. 02, in vigore;

Visto il vigente statuto comunale;

ad unanimità di voti espressi nella forma di legge;

D E L I B E R A

1. di approvare e pagare la somma totale di Euro 6.577,92 per le ragioni indicate in premessa, a favore della ditta FUNIVIE GHIACCIAI VAL SENALES SPA con sede a Senales, Madonna 111, quale rimborso degli oneri relativi ai permessi retribuiti usufruiti Sindaco Peter Grüner nel periodo di luglio, agosto e settembre 2026;

2. di imputare la spesa di Euro 6.577,92.- al cap. 01011.03.020100 – competenza 2026 che presenta la necessaria disponibilità;

3. Considerata l'urgenza, la maggioranza dei componenti della Giunta comunale dichiara la presente deliberazione immediatamente eseguibile. In tal caso, la pubblicazione deve avvenire, appena di decadenza, entro 5 giorni dall'adozione. (Art. 183, comma 4, Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. n. 2/2018).

Gegen diesen Beschluss kann während des Zeitraums der Veröffentlichung Einspruch beim Gemeindeausschuss erhoben werden. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit dieses Beschlusses können Betroffene Rekurs beim Regionalen Verwaltungsgericht - Sektion Bozen einbringen. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe und Enteignung beträgt die Rekursfrist 30 Tage ab Kenntnisnahme (Artt. 119 und 120 des GvD Nr. 104/2010).

Contro la presente deliberazione ogni cittadino può presentare opposizione alla Giunta comunale entro il periodo di pubblicazione della stessa. Entro 60 giorni dalla data di esecutività di questa deliberazione ogni interessato può presentare ricorso al Tribunale di giustizia amministrativa – sezione autonoma di Bolzano. Nel settore di lavori pubblici ed espropri il termine di ricorso è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto (artt. 119 e 120, D.Lgs 104/2010).

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Letto, confermato e sottoscritto.

*DER VORSITZENDE – IL PRESIDENTE
Weithaler Oswald*

*DER SEKRETÄR – IL SEGRETARIO
Dr. Wielander Klaus*

VERÖFFENTLICHUNGSVERMERK

CERTIFICATO DI PUBBLICAZIONE

Dieser Beschluss wurde am **08.10.2026** für 10 aufeinanderfolgende Tage an der digitalen Amtstafel der Gemeinde Schnals veröffentlicht.

La presente deliberazione il giorno **08.10.2026** è stata pubblicata per 10 giorni consecutivi all'albo pretorio digitale del Comune di Senales:

VOLLSTRECKBARKEITSVERMERK

CERTIFICATO DI ESECUTIVITÀ

Gemäß Art. 183 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 wird dieser Beschluss am **07.10.2026** vollstreckbar.

Ai sensi dell'art. 183 del L.R. 03.05.2018, n. 2 la presente deliberazione diviene esecutiva il giorno **07.10.2026**.

Digital signiertes Dokument – documento firmato digitalmente